



Wobenzym[®]
bei Schmerzen und Entzündungen*

www.wobenzym.de

Systemische Enzymtherapie: Erst die Ursache, dann das Symptom

Bei Gelenkschmerzen, z.B. durch Arthrose, aber auch beim Muskelkater liegt die Ursache der gefühlten Beschwerden meist in einer begleitenden Entzündung. Und obwohl es sich bei einer Entzündung um eine natürliche und gesunde Abwehrreaktion des Immunsystems handelt, löst sie unangenehme Symptome aus, z.B. Schwellungen oder eben Schmerzen. Werden die Schmerzen zu stark, hilft meist nur noch der Griff zum Schmerzmittel.



Mit Enzymen gegen die Schmerzursache

Im Gegensatz zu klassischen Schmerzmitteln bekämpft die Enzymtherapie gezielt die Schmerzursache: die Entzündung. Der Heilungsprozess wird aktiviert, ohne den Körper unnötig zu belasten. Das macht die Enzymtherapie zur hervorragenden Option bei Erkrankungen, die auf Entzündungen beruhen.

Enzyme und ihre positiven Eigenschaften

Ob bei der Verdauung, Blutgerinnung oder zur Immunabwehr – nahezu bei jedem Vorgang im menschlichen Stoffwechsel agieren Enzyme förderlich. Viele Naturvölker wissen seit jeher um die positiven Enzymeigenschaften und legen beispielsweise enzymreiche Früchte auf offene Wunden. Heute wissen wir, dass die gezielte Einnahme eines Enzymkombinationspräparats wie Wobenzym viele Entzündungen noch weitaus besser lindern kann.

Gesunde Balance im Körper

Wenn das sensible Gleichgewicht aus Botenstoffen, die eine Entzündung vorantreiben, und solchen, die sie hemmen, gestört ist, können Enzyme die Balance zwischen den Botenstoffen wiederherstellen und dabei helfen, dass der Heilungsprozess schneller und effektiver abläuft. Darüber hinaus wirken Enzyme abschwellend und dadurch schmerzstillend.

Gut verträglich und dabei wirksam

Wobenzym ist ein hochwirksames Enzympräparat, das die Schmerzursache bekämpft und den Heilungsprozess aktiviert. Es basiert auf Enzymen und Wirkstoffen natürlichen Ursprungs. Wobenzym ist gut verträglich und eignet sich so auch für die Langzeittherapie, z. B. bei chronischen Erkrankungen.

Die Wirkstoffe – aus der Natur und effektiv

Bromelain Pflanzliches Enzym aus dem Strunk der Ananas, hemmt Entzündungen und reduziert Schwellungen

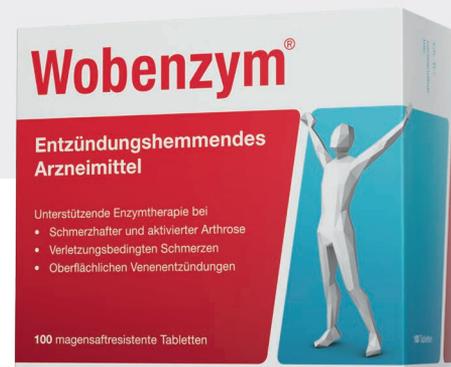
Trypsin Tierisches Enzym aus der Bauchspeicheldrüse des Schweins, hemmt Entzündungen und fördert die Durchblutung

Rutosid Antioxidatives Flavonoid aus dem Japanischen Pagodenbaum, wirkt gefäßabdichtend und fördert die Durchblutung

Die Anwendungsgebiete bei Entzündungen

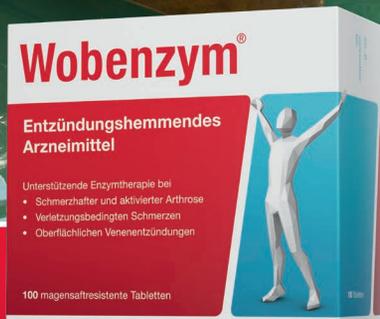
Aufgrund der sorgfältig aufeinander abgestimmten Wirkstoffkombination kann Wobenzym bei einer Vielzahl von entzündlichen Erkrankungen und Beschwerden eingesetzt werden.

- Schmerzhafte Gelenkbeschwerden
- Entzündungen, Verletzungen, nach Operationen
- Oberflächliche Venenentzündungen
- Entzündungen des Harn- und Geschlechtstrakts wie Blasen- oder Prostataentzündung



Tage ohne Gelenkschmerzen*

Davon
will ich mehr!



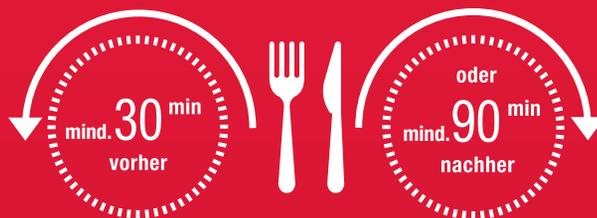
Für ein Leben in Bewegung.

* Als Folge von Verletzungen und verschleißbedingten Gelenkentzündungen (aktivierten Arthrosen).

Abtrennen und gut sichtbar aufhängen

Dosierungsempfehlung und Einnahmedauer

Außerhalb der Mahlzeiten
Unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit



Tagesdosis

6–12 Tabletten, z.B. 2 × 3 oder 2 × 6 Tabletten täglich.
Erfahrungsgemäß empfiehlt sich eine Einnahme von
2 × 6 Tabletten täglich in der 1. Woche und 2 × 3 Tabletten
täglich ab der 2. Woche.

Als Kur

Über 2 Monate: 2 × 3 Tabletten täglich.

Bei akuten Entzündungen sollte Wobenzym so lange
eingenommen werden, bis die Symptome völlig
verschwunden sind.

Bei anhaltenden oder immer wieder auftretenden
Beschwerden empfiehlt sich eine längerfristige Einnahme
über 6–8 Wochen.

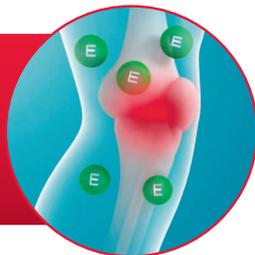
Sie erhalten Wobenzym rezeptfrei in der Apotheke
in den Packungsgrößen 100, 200, 360 und 800 Tabletten.

Wobenzym®

Volksleiden Arthrose

Arthrose – die häufigste Form von Gelenkerkrankungen – kann an fast allen Gelenken auftreten. Am meisten betroffen sind jedoch Knie und Hüfte. Der Begriff Arthrose bezeichnet eine Überbelastung oder Abnutzung der Gelenkknorpel. Reiben irgendwann nur noch Knochen und Knochen aufeinander, kann durch die mechanische Reizung eine Entzündung entstehen, die von Schwellung, Rötung und Schmerz begleitet wird.

Übergewicht oder anhaltende einseitige bzw. anstrengende Bewegungsabläufe belasten die Gelenke ebenso wie Verletzungen, Unfälle oder natürliche Alterungsprozesse. Der Auslöser der Schmerzen ist aber in allen Fällen gleich: eine Entzündung.



Fangen die Gelenke an zu schmerzen, werden manche Alltags- und Arbeitsaktivitäten zur Tortur, und mit der Lust auf Bewegung schwindet auch die Lebensqualität.

Langfristig gut verträglich

Treten Gelenkschmerzen auf, werden meist sogenannte nichtsteroidale Antirheumatika (kurz NSAR) mit Wirkstoffen wie Ibuprofen oder Diclofenac genommen. Diese unterdrücken aber die Entzündung lediglich und werden von vielen Patienten nicht gut vertragen.

Für Schmerzfreiheit können natürliche Enzyme sorgen, indem sie direkt auf die Ursache der Gelenkschmerzen einwirken, und das bei guter Verträglichkeit auch nach längerer Anwendung.

Entzündungen – auch bei Sportverletzungen ein Thema

Bewegung ist gesund. Doch übermäßige oder falsche Bewegung beim Sport und anderen Freizeit- und Alltagsaktivitäten kann zu Verletzungen führen: Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen oder Zerrungen bringen Schmerzen, Schwellungen oder Funktionseinbußen mit sich. Da Verletzungen in der Regel mit entzündlichen Prozessen einhergehen, kann sich die betroffene Stelle auch röten und warm anfühlen. Hier empfiehlt es sich, mit dem Arzt abzuklären, ob möglicherweise zusätzliche Maßnahmen sinnvoll sind.

Bei Schmerzen und Entzündungen durch Sportverletzungen kann Wobenzym den Heilungsprozess unterstützen.

Enzyme gegen Muskelkater

Bei ungewohnten Belastungen leiden wir am nächsten Tag oft unter Muskelkater. Hierbei handelt es sich ebenfalls um Mikroverletzungen im Gewebe, die zu einer Entzündungsreaktion führen. Auch hier können Enzyme zur Abschwellung des Gewebes und zur Verbesserung der Durchblutung an den betroffenen Stellen beitragen.

Entzündung reguliert – Schmerz gelindert

Auch nach einer Operation leidet man oft unter Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit. Das Immunsystem reagiert auf Operationen mit einer Standardreaktion: Es löst eine massive Entzündungsreaktion aus, um die Heilung voranzutreiben. Mit Hilfe von Enzymen lässt sich die anfangs stark überschießende Entzündung schneller in geordnete Bahnen lenken. Durch eine spezielle Enzymkombination reguliert Wobenzym die Entzündung, die Abschwellung wird beschleunigt und die Schmerzen werden gelindert.

Wobenzym für die Venen

Unschöne oberflächliche Venenveränderungen treten bei jeder fünften Frau und jedem sechsten Mann auf. Eine angeborene Bindegewebsschwäche, Bewegungsarmut, langes Sitzen oder Stehen stören den Blutfluss in den Venen.

Da bei Bewegungsmangel oder langem Sitzen die Muskelpumpe ausfällt, die das Blut aus den Beinvenen zum Herzen „zurückpresst“, sind Schwellungen der Füße und Beine sowie Jucken oder Kribbeln die Folge.

All diese Venenleiden sind Risikofaktoren für oberflächliche Venenentzündungen, die möglicherweise sogar zur Bildung einer Thrombose führen können. Schon bei den ersten Beschwerden sollte deshalb etwas unternommen werden.

Reduziert Schwellungen, hält alles im Fluss

Die spezielle Enzymkombination in Wobenzym verbessert die Fließeigenschaften des Blutes und löst so den Blutstau in den Venen auf. Die antientzündliche und abschwellende Wirkung lindert lokale Entzündungen und Ödeme. Die Beine schmerzen weniger und werden schneller wieder schlank. Die gefäßabdichtende Wirkung des Flavonoids Rutosid verhindert zudem die Entstehung neuer Ödeme.



Harnwegs- und Prostata-entzündung: kleine Bakterien, großer Schmerz

Brennen, Ziehen oder Schmerzen beim Wasserlassen, häufiger Harndrang, Druckgefühle im Unterbauch. Auslöser von unangenehmen Blasen- oder Prostataentzündungen sind vor allem Bakterien: Sie wandern die Harnröhre hinauf und führen dort zu Entzündungen und Schwellungen der Blasen-schleimhaut bzw. der Prostata.

Wobenzym unterstützt die Antibiotika-Therapie

Gegen Bakterieninfektionen werden in der Regel Antibiotika verschrieben. Unterstützend eingenommen, können die Enzyme von Wobenzym die Blasen-schleimhaut und Prostata schneller abschwellen lassen und so Schmerzen reduzieren. Außerdem sorgen sie dafür, dass der heilsame Entzündungs-vorgang besser und effektiver abläuft.



Wobenzym®

bei Schmerzen und Entzündungen*

- Aktiviert den Heilungsprozess
- Bekämpft die Schmerzursache: die Entzündung
- Langfristig gut verträglich



Für ein Leben in Bewegung.

Apothekenstempel

Medizinische Information der MUCOS Pharma:

Tel.: 089 / 63 83 72-400 oder E-Mail: medinfo@mucos.de

Wir beraten Sie gerne!

* Als Folge von Verletzungen und verschleißbedingten Gelenkentzündungen (aktivierten Arthrosen).

Wobenzym® magensaftresistente Tablette

Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung von Erwachsenen bei Schwellungen, Entzündungen oder Schmerzen als Folge von Verletzungen, oberflächlicher Venenentzündung, Entzündung des Harn- und Geschlechtstrakts, schmerzhafter und aktivierter Arthrose und Weichteilrheumatismus (Erkrankungsbild mit Beschwerden im Bereich von Muskeln, Sehnen, Bändern). **Enthält Laktose.** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Juni 2017

 MUCOS Pharma GmbH & Co. KG • 13509 Berlin

Art.-Nr. 410567/01